

PRESSEMITTEILUNG

Richtfest für Marina Boltenhagen Seidel: Besonderes Angebot an der Ostsee

WM

Richtfest für das Großprojekt „Marina Boltenhagen“: „Die Marina ist mit dem Hafen und den beiden Hotelanlagen ein wichtiges Projekt für Boltenhagen und die ganze Region. Die touristische Infrastruktur des Ostseebades wird ausgebaut, neue Arbeitsplätze und Angebote entstehen. Außerdem wird mit dem Bau der Marina für den maritimen Tourismus eine Lücke an der mecklenburgischen Ostseeküste zwischen Travemünde und Kühlungsborn geschlossen“, sagte Jürgen Seidel, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, am Freitag. Die Marina Boltenhagen wird der erste Anlaufpunkt sein für Wassersportler, die aus westlichen Segelrevieren kommen.

Schwerin, 06.07.2007

Nummer: 216/07

Auf der ehemaligen militärischen Liegenschaft der Halbinsel Tarnevitze entstehen ein Sportboothafen mit Hotelanlagen und Winterlager. Insgesamt sollen rund 200 neue Arbeitsplätze entstehen. Ziel der Investorengruppen ist es, den Gesamtkomplex im Mai 2008 zu eröffnen. „Das Grundstück hat eine einmalige Ausrichtung nach Süden, eine an der deutschen Ostseeküste sehr seltene Lage und besitzt einen eigenen Strandbereich. Der Meerblick aus den Zimmern und den gastronomischen Einrichtungen vermittelt den Gästen ein ganz besonderes Flair“, sagte Seidel.

Die Vier-Sterne-Hotelanlage wird 200 Zimmer und Suiten, Restaurants, Tagungsräume und einen großen Wellness-Bereich anbieten. Das Dorfhôtel mit 200 Apartments in 23 Häusern und drei gastronomischen Einrichtungen, Kinder- und Jugendclub, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, wird vor allem auf Familien ausgerichtet werden. Betreiber der Hotels wird die TUI AG mit den Marken Iberotel und Dorfhôtel sein. Die neue Marina soll 350 Liegeplätze für Segel- und Motorboote, ein Winterlager und eine Servicewerft bieten.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5007

Telefax: 0385 / 588-5879

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.mv-regierung.de/wm

Mit dem Bauvorhaben werden Molen, Uferbefestigung und Bollwerk des Marina-Hafens aus- und umgebaut und die Uferpromenade neu gestaltet. Außerdem werden im Gelände des neuen Ferien-Resorts neue Straßen mit einer Gesamt-

V. i. S. d. P.: Gerd Lange

länge von 2,4 Kilometern gebaut sowie Rad- und Fußwege angelegt.

„Wichtig für die weitere touristische Entwicklung des Ortes und den Bau der Marina war es auch, eine zweite Anbindung an das Straßennetz zu schaffen“, sagte Seidel. Im Rahmen des Vorhabens wird auf einer Länge von 3,1 Kilometern eine weitere Zufahrtsstraße zwischen der Landesstraße L01 und dem Gelände des Ferienparks gebaut. Das Wirtschaftsministerium unterstützt die Infrastrukturinvestitionen der Gemeinde mit fast 20 Millionen Euro.